

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Prägende Determinanten	15
1.1 Das bürgerliche Frauenideal	15
1.2 Anfänge der Frauenbewegung	18
1.3 Ärztliches Medizinmonopol und ärztliche Professionalisierung	22
1.4 Krankenpflegeentwicklung im 19. Jahrhundert	26
1.4.1 Das Mutterhaussystem.....	29
1.4.2 Heranziehung der bürgerlichen Frau	33
1.5 Ausdifferenzierung der bürgerlichen Frauenbewegung an der Wende zum 20. Jahrhundert	36
1.6 Zusammenfassung	38
2. Krankenpflege an der Wende zum 20. Jahrhundert	41
2.1 Berufsprofil	41
2.1.1 Ausübende Personen	41
2.1.2 Arbeitszeit	43
2.1.3 Vergütung	46
2.1.4 Versorgung	47
2.1.5 Arbeitsbelastung, Wohn- und Lebensbedingungen	49
2.1.6 Ausbildung	53
2.2 Berufsethik und -inhalte	55
2.2.1 Individuelles Anforderungsprofil	55
2.2.2 Dienen und Unterordnen im Verhältnis zu Arzt, Verwaltung und Patient	57
2.2.3 Hausarbeit in der Krankenpflege	60
2.3 Krankenpflege in der öffentlichen Diskussion	63
2.3.1 Krankenpflege, ein Frauen-, „Beruf“ ?	63
2.3.2 Auslöser der Diskussion	65
2.3.3 Oberinnendespotismus, Schwesternschaften und Kostenfaktor Krankenpflege	66
2.3.4 Sittlichkeitfrage	69
2.3.5 Verdrängung der Männer aus dem Beruf	73
2.3.6 Professionalisierungsversuche und Abwehr des sogenannten Kurpfuschertums	76
2.4 Zusammenfassung	79

3.	Die Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands.....	81
3.1	Entstehung und Entwicklung	81
3.1.1	Agnes Karll, die Begründerin der Organisation.....	81
3.1.2	Vorgeschichte	85
3.1.3	Ziele und Entwicklung	90
3.1.4	Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung.....	95
3.2	Einzelne Arbeitsschwerpunkte	98
3.2.1	Öffentlichkeitsarbeit und internationale Zusammenarbeit.....	98
3.2.2	Versicherungswesen	100
3.2.3	Ausbildungsgestaltung und Ausbildungsplatzvermittlung	103
3.2.4	Arbeitsplatzgestaltung und -vermittlung	106
3.2.5	Statistikarbeit	108
3.3	Zusammenfassung	111
4.	Die Ambivalenz zwischen Beruflichkeit und Ideologie in der B.O.K.D.	113
4.1	Krankenpflege als dezidiert weibliche Tätigkeit.....	113
4.2	Integration ideologischer Grundlagen der Frauenbewegung in die Berufsorganisation.....	115
4.3	Schwesternethik und Berufsorganisation.....	117
4.4	Unterordnung unter berufsfremde Interessen	119
4.5	Zusammenfassung	122
	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	123
	Quellen und Literatur	127
	Anhang	133